

Museum
Wanderausstellung
Symposium



+ + + PRESSEMITTEILUNG + + +

Nürnberger Science Center turmdersinne verzeichnet 2010 zum vierten mal in Folge mehr als 30.000 Besucher

NÜRNBERG, 4. JANUAR 2011: Das Jahr 2010 ist für den Nürnberger **turmdersinne** am Westtor der Nürnberger Stadtmauer höchst erfolgreich verlaufen: **Mehr als 31.000 Besucherinnen und Besucher** ließen sich **im Jahr 2010** von verblüffenden Wahrnehmungstäuschungen und erstaunlichen Phänomenen bezaubern und lernten auf diese Weise spielerisch Mechanismen kennen, wie unser Gehirn beim Wahrnehmen die Umwelt rekonstruiert.

Das mit nur 120 m² auf sechs Etagen **kleinste Science Center Deutschlands** knackte damit im vierten Jahr in Folge die magische Besuchermarke von 30.000, was 250 Besucher im Jahr pro Quadratmeter entspricht. Bereits in den Jahren 2007-2009 zählte der **turmdersinne** jeweils mehr als 30.000 Besucher.

*„Der anhaltend große Zuspruch des **turmdersinne** ist ein Signal, dass sich junge Menschen durchaus für Wissenschaft begeistern. Das **Erleben** naturwissenschaftlicher Phänomene am eigenen Leib und das **Staunen** darüber befördern ein intuitives „**Be-greifen**“ naturwissenschaftlicher Hintergründe. So bekommen die jungen Besucherinnen und Besucher Lust, mehr darüber zu erfahren. Darin steckt ein **Ansatz gegen das allseits beklagte Nachwuchsproblem in den Natur- und Technikwissenschaften**“, so Dr. Rainer Rosenzweig, Geschäftsführer und Gründungsmitglied des Nürnberger Hands-on-Museums.*

Öffnungszeiten: Di.-Fr.: 13-17 Uhr, Sa., So. und Feiertage: 11-17 Uhr, in den Schulferien täglich 11-17 Uhr. Gruppen mit Führung auf Anfrage.

Ab 8. Januar 2011 zeigt der **turmdersinne** in einer **Sonderausstellung** malerische Illusionen der Würzburger Künstlerin Dorle Wolf unter dem Titel **„Farbraum – Raumstruktur“**.

Kontakt: Susanne Wood, Museumsleiterin
Dr. Rainer Rosenzweig, Geschäftsführer
Tel.: 0911 / 9443281, E-Mail: info@turmdersinne.de

Aktuelle Informationen unter www.turmdersinne.de